

OLZOG Pressestimmen

Kurz notiert

Europa – Ursprung und heutige Gesalt

Das Parlament

25.4.2005

Dieses Buch hat den historisch langen Atem und bringt die komprimierte Darstellung an Informationen, die man zum Verständnis der europäischen Integration braucht. Der an der Universität Innsbruck lehrende Historiker Michael Gehler verfolgt in zwei einleitenden Kapiteln den Europagedanken weit zurück in die europäische Staaten- und Rechtsgeschichte (Althusius, Sully, Kant, Frantz, Coudenhove-Kalergi), um dann ausführlich die einzelnen Etappen der europäischen Einigung seit 1945 nachzuzeichnen.

Politische Geschichte ist hier immer auch Wirtschaftsgeschichte und umgekehrt, wenn Gehler die Verbindung vom Marshall-Plan zu den Römischen Verträgen zieht, wenn er an EWG-Krisen und „Eurosclerosis“ aus der Zeit der Ost-West-Spannungen er-

innert. Die Sensibilität des Historikers verrät auch die Zusammenschau der großen politischen Wende in Osteuropa und der mit „Maastricht“ verbundenen Vertiefung der EU. Auf dem aktuellen Stand ist das Buch mit der Darstellung der europäischen Verfassung und dem Überblick zu den kontroversen Meinungen über einen EU-Beitritt der Türkei. Das vertiefende Studium wird durch ein ausführliches Literatur- und Webadressenverzeichnis, durch Glossarium und Chronologie sehr erleichtert. ks ■

Michael Gehler

Europa. Ideen, Institutionen, Vereinigung.
Olzog Verlag, München 2005; 477 S., 24,50 Euro

OLZOG

Olzog Verlag • Welsersstraße 1 • 81373 München • E-Mail: fritsch-lange@olzog.de